

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic®-1000 Electric

Flexibilisiertes Epoxidharz für den Einsatz als Klebstoff im Straßenbau

BESCHREIBUNG

Zweikomponentiger, flexibilisierter und lösemittelhaltiger Klebstoff auf Basis Epoxidharz.

Beispiele für Anwendungsgebiete:

- Autobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen
- Parkflächen
- Bahnhöfe

ANWENDUNG

Für die hochfeste Verklebung von speziellen dafür vorgesehenen Matten auf vorbereitete Asphaltuntergründe im Straßenbau.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Extrem hohe Haftung
- Hohe Verformungsbeständigkeit
- Stark belastbar
- Lange Verarbeitungszeiten

PRODUKTINFORMATIONEN

| | |
|-------------------------|---|
| Lieferform | Komp. A: 23,75 kg Hobbock Komp. B: 7,5 kg Eimer |
| Lagerfähigkeit | 12 Monate |
| Lagerbedingungen | Kühl, trocken, nicht unter +10°C, Gebinde original verschlossen. Sollte die Harzkomponente durch Lagerung und Transport bei tiefen Temperaturen auskristallisiert sein, darf das Material nicht verarbeitet werden, da es sonst zu Aushärtungsstörungen kommt. Die Kristallisation kann durch Erwärmung der Harzkomponente im Wasserbad bei 60°C rückgängig gemacht werden. |
| Dichte | Komp. A: ca. 1,03 kg/l Komp. B: ca. 1,02 kg/lg Komp. AB: ca. 1,03 kg/l |

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| | |
|--------------------------|---|
| Mischverhältnis | Komp. A / Komp. B entspricht 76 / 24 nach Gewichtsteilen |
| Materialverbrauch | Der Verbrauch an Sikalastic®-1000 Electric hängt von der Rautiefe und Ebenheit des Untergrundes ab. Bei optimaler Ebenheit und Rautiefe liegt der Verbrauch bei mind. 3,5 - 4,5 kg/m ² . |
| Schichtdicke | Eine ausreichende Schichtdicke ist dann erreicht, wenn so viel Material auf dem Untergrund liegen bleibt, dass die gesamte einzubauende Matte hohlraumfrei vollflächigen Verbund zum Untergrund aufweist. |

Abflussverhalten

Das Fließverhalten des Materials wurde unter Laborbedingungen geprüft und auf die Baustellensituation hin angepasst. Bei sehr hohen Temperaturen im Sommer ist ein zusätzlicher Einsatz von Sika Stellmittel T erforderlich werden, damit das Epoxidharz unter der einzubauenden Matte nicht wegläuft und es infolge dessen zu Hohlstellen unter der Matte kommt.

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 85 %

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 K über der Taupunkttemperatur liegen. Eine Betaung muss ausgeschlossen werden.

Untergrundtemperatur

Bis zur vollständigen Reaktion:
Min. +8 °C
Max. +60 °C
*Aushärtezeiten sind unten aufgeführt

Untergrundfeuchtigkeit

Der Untergrund muss absolut trocken sein.

Verarbeitungszeit

| Temperatur | Verarbeitungszeit |
|------------|-------------------|
| 10 °C | ca. 120 min |
| 20 °C | ca. 50 min |
| 30 °C | ca. 25 min |

Direkte Sonneneinstrahlung auf den Asphaltuntergrund beschleunigt Reaktion und reduziert die Verarbeitungszeit.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: RE90

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Das vorhandene Gefälle, Ausbrüche und die vorhandenen Unebenheiten sind im Vorfeld festzustellen und mit dem Auftraggeber notwendige Maßnahmen abzustimmen.

Ein großes Gefälle führt zum Abrutschen der frisch eingeklebten Matten. Bei großem Gefälle muss ausführungstechnisch sichergestellt werden, dass ein abrutschen der eingeklebten Matten während der Reaktionszeit verhindert wird.

Unebene Flächen sowie verformte Matten führen zu Mehrverbrauch und im schlimmsten Fall zu großen Lufteinschlüssen unterhalb der einzubauenden Matten.

Der Untergrund ist entsprechend der geltenden Regelwerke vorzubereiten. Der Untergrund muss trocken, sauber und ausreichend tragfähig sein sowie frei von Staub, Schlämme, losen Teilen, Ölen, Fetten und sonstigen Verunreinigungen sein. Er muss eine optimale Vorlage für eine vollflächige luftfreie Verklebung der aufzubringenden Matte bereitstellen. Ausbrüche und unebene Flächen sowie größere Lunker müssen im Vorfeld ebenfalls ausgeglichen werden.

Im Einzelfall ist eine Probefläche zu Beginn anzulegen

und der weitere Vorgang mit dem Bauherren bzw. dem Sachkundigen Planer abzustimmen.

MISCHEN

Sikalastic®-1000 Electric wird in 2 Komponenten (Komponente A = Harz und Komponente B = Härter) im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Teilmen gen dürfen nicht entnommen werden, es sind stets ganze Gebinden zusammenzurühren. Das Rührwerk muss immer bis an den Boden und entlang der Innenränder geführt werden.

Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern.

Die A-Komponente für 2 Minuten homogenisieren. Anschließend die B-Komponente vorsichtig und bis zum letzten Tropfen zugeben und 1 weitere Minute durchrühren.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals 1 Minute, wie oben beschrieben, durchmischen. Die gesamte Mischdauer beträgt mindestens 4 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Die nachträgliche Zugabe von Füllstoffen, z.B. feuergetrockneter Quarzsand, ist nicht zulässig.

Epoxidharze reagieren schneller unter Wärmeeinfluss.

Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt daher nicht länger als während der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben und muss unverzüglich entsprechend den Applikationsvorschriften, verarbeitet werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Raumentwicklung kommen und im Extremfall auch zu Brand führen.

VERARBEITUNG

Das Material zuvor mit geeignetem Streichwerkzeug in den Untergrund vollflächig einarbeiten und den Untergrund benetzen. Dabei muss das Material seitlich ein wenig über die Mattenmaße hinaus appliziert werden. Anschließend mit geeignetem Werkzeug (z.B. einer entsprechenden Zahnkelle) gleichmäßig frisch in frisch genug Material aufbringen, sodass eine hohlraumfreie vollflächige Verklebung hergestellt werden kann. Nach dem Aufkleben der Matten, diese bis zur Erreichung einer gewissen Aushärtung, bei der die Matten nicht mehr hochkommen, vollflächig beschweren mit Betonelementen.

An den Rändern nicht vollständig verklebte Flächen zeigen sich nach Anheben der Betonelemente. Diese sind im Nachgang mit einem Pinsel oder ähnlichem Werkzeug nachzuarbeiten, um auch an den Rändern einen durchgehenden Verbund zum Untergrund sicherzustellen.

Es hat sich gezeigt, dass temperaturabhängig nach ca. 3-4 Stunden die Betonelemente wieder entnommen werden können, ohne dass die Matten sich partiell wieder anheben. Wenn Regen vorausgesagt wird, ist dringend darauf zu achten, dass während der gesamten Aushärtezeit das Reaktionsharz keinen Kontakt zum Regen bekommt. Dies ist durch geeignete Maßnahmen und in Rücksprache mit dem Bauherren abzustimmen und sicherzustellen.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
flooring_refurbishment@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sikalastic®-1000 Electric
Juni 2025, Version 01.01
020706401000242323

Sikalastic-1000Electric-de-DE-(06-2025)-1-1.pdf